

Pressemitteilung

Mitteilung Nr.: 11/2026

Gold-Zertifikat für das Kreiskrankenhaus St. Ingbert und die Geriatriische Rehaklinik

St. Ingbert, 29.07.2026 – Das Kreiskrankenhaus St. Ingbert und die Geriatriische Rehaklinik wurden mit dem Gold-Zertifikat der Initiative „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet. Damit erhalten beide Einrichtungen gemeinsam die höchste Auszeichnung für konsequente Händehygiene und Infektionsprävention. In dieser Kombination ist das Kreiskrankenhaus St. Ingbert nach aktuellem Stand einzigartig im Saarland.

Das Gold-Zertifikat wird ausschließlich an Einrichtungen verliehen, die über mehrere Jahre hinweg einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen. Dazu gehören unter anderem regelmäßige Schulungen aller Berufsgruppen, eine lückenlose Ausstattung mit Händedesinfektionsspendern, strukturierte Beobachtungen der Händehygiene, die kontinuierliche Auswertung des Desinfektionsmittelverbrauchs sowie umfassende Informationsangebote für Patientinnen und Patienten.

Für das Kreiskrankenhaus St. Ingbert ist die Auszeichnung vor allem eine Anerkennung der täglichen Arbeit aller Mitarbeitenden. „Diese Auszeichnung ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist das Ergebnis eines hohen Maßes an Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und einer hervorragenden interdisziplinären Zusammenarbeit.“, betont Angelika Hinsberger. „Hygiene ist bei uns kein Einzelprojekt, sondern fester Bestandteil des Klinikalltags. Darauf sind wir sehr stolz.“

Dass sowohl das Akutkrankenhaus als auch die Geriatriische Rehaklinik ausgezeichnet wurden, unterstreicht das gemeinsame Verständnis einer einheitlichen Qualitäts- und Sicherheitskultur. „Für uns gehören Akutkrankenhaus und Rehaklinik zusammen. Dass beide Einrichtungen diese hohe Auszeichnung erhalten haben, zeigt, dass unsere gemeinsamen Standards im gesamten Klinikum gelebt werden“, freut sich Wolfram Mischo.

Im Saarland verfügen derzeit nur wenige Kliniken über das Gold-Zertifikat. Umso größer ist die Freude über die Auszeichnung, die für das Kreiskrankenhaus gleichzeitig Ansporn für die Zukunft ist. „Eine solche Auszeichnung zu erhalten, ist bereits eine große Leistung. Sie dauerhaft zu halten, ist mindestens genauso anspruchsvoll.“, erklärt Angelika Hinsberger. „Deshalb werden wir unsere hohen Hygienestandards auch künftig konsequent weiterentwickeln, um die größtmögliche Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten sowie unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten.“

Mit der Teilnahme an der bundesweiten Initiative „Aktion Saubere Hände“ setzt das Kreiskrankenhaus St. Ingbert seit vielen Jahren auf eine kontinuierliche Verbesserung der Händehygiene und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Infektionen im Krankenhaus.

Über das Kreiskrankenhaus St. Ingbert:

Das Kreiskrankenhaus St. Ingbert steht für eine patientenorientierte Gesundheitsversorgung mit besonderem Fokus auf familiäre Betreuung, moderne Orthopädie und spezialisierte Altersmedizin. Als wichtiger regionaler Gesundheitsversorger arbeitet es kontinuierlich daran, das Angebot für die Patientinnen und Patienten weiterzuentwickeln und gleichzeitig ein attraktiver Arbeitgeber in der Region zu sein.

Kontakt:

Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH
Peter Zwirner
Geschäftsführer
Klaus-Tussing-Straße 1
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/108-111
E-Mail: gf@kkh-geriatrie-igb.de

Pressefoto: Oliver Steffen

Personen von links nach rechts:

Wolfram Mischo (Hygienefachkraft),

Peter Zwirner (Geschäftsführer)

Angelika Hinsberger (Hygienefachkraft)

Margit Damm (Pflegedirektorin)

Dr. med. Christian Eisenbrand (Chefarzt Medizinische Klinik)